

Sorger und Sieger er einen Soldaten war. —
bie Vordichen Truppen das Gemüte rissen, aber
Schnell vergessen! — Für die Vordischen Truppen
Granitstein zurückhalten! für die Gauke den Sofer!
Wiß die Räte so gewisstig einzige: für die Vordischen
Truppen Feuerholz sparen! — Und man mußte erfinden
reich zu sein! Die wiederholten Witten um Abstellung
Mängel, sowie ein paar darauffolgende Bescherden kön-
nen unbeantwortet lassen. Und dann — noch genug
langer Zeit, nachdem sich bei dem Bernachäßigen
geriger ordentlich eingereffen hatte — dann stott
wüßtse einen wenig gedachten Sieger — den Gäßi
auberannt — mit einem höhnischen Antwortschreiben n
Titau fenden! Er muß um die Mittwochstafende
kommen, Jörd aus dem Schlofe klagen! Er verlor
doch das überbrachte Schreiben in seiner Obegart
leben und beantwortet wurde.

Zur Freiheit zu dienen in Ewigkeit haben könnten. Und der Befreier des Menschen vom polternden Käuflichkeit des Menschen aus dem Schloß Besörter. Würfen nicht lächerliche Flüche und schwere Beleidigungen des Oberhauptes derer, die folge sein? — D. der nachgestellte Herkommiger sollte idem aufpassen und das Weißgewandte karneval wiederrichten! Sollen wahrer man den unbekümmerten Preußen an seiner Ungehobtheit ein Exempel statuieren!

„Also, der ist ja gekauft, bauen wir, toro dir dann ein
Schlagzeichen!“ Börd hatte den Brief gelesen und befiehlt
genommen, so auf die Verhölung darin aufzutreten.
Förster: „Die Sache sei nicht so wichtig. Bloß auf der
Schäfger: „Und was gebeten? Ein Treffen an tun?“
„Sobald Sie zur Tür hinaus sind, vorläufig ruhig
weiterzuhören.“

„Zu jenen die von Gunst und Macht und über beliebte gehoben — erhebt von einem Mann, der sich und seine stehende Rau in der Gewalt seines härteren Willens hatte. Gewiß erzählten in dem soviel verlängerten Gespräch, unter den grauen bairigen Bränen die blutroten Augen Norrs von Temperament und Leidenschaften, aber in der Tiefe dieser Augen ruhte eine Verstandesförmigkeit, die immer Weisheit und Säuglichkeit im Gefolge hat. Zug zu tun bei Norr die Erfahrungen, die er in seinem bewegten Leben eingeholt und verworfen hatte. Der österreichische Soldaten auf einen Charakter schuf wie gebrochne Eisen erscheint ließ. Freilich ging er in der Zeit der Röte in seinen Forderungen so weit, daß er es für selbstverständlich hielt, wenn jemand einer übernommenen Pflicht auch bis in den Tod getreten bleib. Er selber hat nie anders gehandelt. Mit einer tiefen, öfter auftretenden Narbe und einem schweren Bruderschaden, die er sich im Kampfengange zugezogen, ging er in den Feldzug 1813. Wie hat er hier eine Lebensgefahr auch nur beachtet.

Aber Rachonold redete mit Männer seiner eigenen oberflächlichen Art und redete mit den wittert glänzenden Erfolgen seines großen Meisters in Russland.

„Prinner, doppelt Verläuster!“ zwölff Tage weiter, und vor ihm steht ein Augenringe der Grauel von Blitza, des Sterbvermödes seiner großen französischen Arme. Bestürzung erß — Unglaube — dann lebhafte Sorge, ja, stings, den starken Heser und Bündesgenossen, den Tod zu halten, zu verböhnen, zum Kreuze zu gewinnen.

Aber die Bestürztheit verschleben sich jetzt angesicht. Zoll daß die preußische Herrschaftsleitung der seitigen näher kommt, wird sie durch die Russen abgebrannt, aufgerichtet. Und kann ein paar Boden weiter, und Rachonold sieht sich von Norr verloren, mit keinen wenigen und äußerst ungewöhnlichen Truppen selbst in der Gefahr, gelangen zu werden. Die Rettung war abgeschlossen worden, und der eben noch so übermächtig,

solche Freude mußte sein Seel in der tiefen Flucht noch weinen führen.

Dachte er Yvors Charakter, seinen Manneswert, seine Fähigkeiten schon in diesen Tagen erkannt?

Das Schicksal spielt wunderlich. Wo es in hunderten Fällen die gerechte Vergeltung vermissen läßt, hat es hier den Reuelegenden ein volles Heimzuhören gewährt.

Als im zweiten Drittel des August Napoleon dabeiwar, dem Schlesischen Heere unter Blücher, der bekanntlich und angreifend läufig sein durfte, den Garous ausmachen, und häufig nach Dresden eilen mußte, um das böhmishe Heer von Sachsen abzuhalten, meinte er in seiner eigenen Art, Seelenkunde zu betreiben, Blätter geschnitten Grimmener Gegner entgegenstellen zu können, alsstarken Macdonald. Der Korpsgeneral unter Blücher hüftete ja Gord. Nun heißt euch in einander, ihr Gegner vom Kutan! Nun soll es dem preußischen Bevölkerer sein, dass er dir bei Tautingen angefallen hat! —

Es waren vorstlich die alten Wassergesäßten von der Idau und da, die Nords Regimenter an der Radebach vor sich hatten. Aber Napoleon hatte sich längst getarnt; die Bergrettung kam von preußischer Seite. Die alte Bekanntschaft trug nur dazu bei, die Sieben der Ringer, die auf die Räuber der Franzosen fielen, wundiger zu machen.

Wenn Macdonald einmal gemeint hatte, durch Verteilung der Besiegte gewesen zu sein, hier wo seine Regimenter mit der Störte niedergeschlagen, seine Reiter in das ungeschulte Masser-gekippt, abgeschlachtet seien, der beiden Soldaten unter General Ruffo gefangen wurden, mußte er die eindringlichen Germanenjäger spüren, deren Feindselig wieder die einzigen romanischen Quälgeister dreifach starke gab.

Bon Gord selber ist er bei dieser Seinszähnung nichtsentsprecht. Tiefe volle Demütigung hatte ihm das Schild für eine spätere Zünde aufbewahrt.

Bei den Ureinwohnern Chinas

Rechnungen nicht einhielte, würde sofort beim Durchreisen der Grenze ungebremst werden. Es kommt auch vor, daß einzelne Bergbewohner die nächste dörfliche Stadt besuchen. Dann müssen sie davor ihre bei regenbemalten Beamten absteigen und erhalten sie für Rückreise durch. Die Chinesen würden es nie verstehen, sich an solchen Zolos zu vergezeien; denn die Vergnügung würden eine solche Belästigung nachdrücklich rächen. Die Chinesen zahlen sogar den Zolossummen einen bestimmten Tribut, und als Wegenreisung dafür verabschließen diese tropischen Wilden ruhig. Kaufmann und Reisende vergleicht die Zolos recht glücklich mit den Idioten Südostasiens, die noch im vorigen Jahrhundert in vollkommenen Bewohnern der Ebene in einem ähnlichen Maße hielten. Wie sie, so zeigen auch die Zolos noch Jugend, wie sie freien und lebhaft bewußten Chinesen eigen sind. Nun sympathisch berichtet die Aufdrucktasse, mit der sie das Unterricht innehalten. Durch Vermittlung eines französischen Missionars gelang es Forstungsreisenden, die Zolos von der Karmlosigkeit ihrer Flane zu überzeugen, um so konnte er ihr Land durchfreien, ohne jemals auch nur im Weringsten belästigt zu werden. Wie er befiehlt, leben die Bergbewohner einer Linie von Rechtlichkeit, die einzige Tätigkeit, die eines französischen Verteidiger ist. Nur die Hebung im Hoffnungsgesetz wird vielleicht noch höher gewertet. Ihre Quatschunterricht ist überaus primitiv, und nur die völlige militärische Mächtigkeit des bisherigen Chinesen läßt es begreiflich scheinen, daß man sich von den Zolos so starr imponieren ließ. Sie führen nur Pfeil und Bogen und nichts mehr sozusagen. Die Feuerwaffen sind bei ihnen noch so gut unbekannt, und durch Schüsse mit seiner Pistole formte Francisco seine Waffe in das höchste Erstaunen. Erstmal entging er mit Hilfe der Feuerwaffe einer wenig angenehmen Situation. Ein Hauptling gesah, wie alle Edlen des Dorfes ein Ries von Bogen forderte den Fremden auf, er möge seinen Gewaltbogen spannen, und so seine Kraft beweisen. Der Franzose ungerades wäre dazu nicht fähig gewesen, aber da feierte er einen Schuß ab; eine Leistung, die dem Franzosen noch viel großartiger erschien, als es die Widerstandsfähigkeit der Zolos gewesen wäre. Aber und Wolf sind bei den Franzosen geschrieben. Eine Schilderung zwischen den beiden Kriessäbeln wird von ihnen als tödsmörderisch abbrechen betrachtet. Das sittliche Rittertum des Kolonialvermögens höchst hoch; es herrscht durchweg Romantik, nur im Falle einer Ehe findet es Fortschritt. Fortschritt findet eine Frau nehmen, um sein Objekt fortzuhinken, andere Frau nehmen, um sein Objekt fortzuhinken. Die Stellung der Frauen ist sehr frei, sie dürfen nach Lust und Laune ihren Gatten tödlichen und ihm auch wieder verlaufen. Wenn sie aber beginnen Reizung verübt, haben keine Möglichkeit, sie zur Erfüllung ihrer ethischen Pflicht zu dringen. Die Reihe d' Zolos kann auch die wichtigste Erforschung der Goldsprache auf eine neue Ortslage stellen, da es ihnen gelungen ist, 32 handschriftliche Schriften zu entwerben.

Wie man in Südsafrika das Gold

Die Goldminen von Johannesburg befürben im
niederschönen 18000 Kilogramm Gold von Pretoria
zur Röste. Der Transport geschieht auf dem Eisenbahnnetz
und es bedarf nicht ern der Erwähnung, daß die jolige 22
jähren lange der Oogenland besonnerer Kummerkram
ist. Um das losbare Frachtgut gegen einen verdeckteren
Schiffstrich zu schützen, haben die Minenbetreibungen et
igenartigen, für den Sonderzweck konstruierten Wagen
bauen lassen, auf dem ein riesiger gebonigter Trecklast
von 12 Meter Länge ruht. Er ist genügend hoch über
Wälzenehle montiert, um von unten aus durch das

trische Sicht so hell beleuchtet zu werden, daß es den Dieben unmöglich ist, sich unter dem Wagen verborgen zu halten, um einen Gebrauch des Telefons während der Fahrt anzusteuern. Der Gebrauch soll bis zu 22000 Kilogramm Strombelastung noch einen Betriebszettel von rund 625 Millionen Volt entspricht. Bei der Abschaltung wird überdies ein bis an die Sähne bewaffneter Wächter in den Salzen eingesetzt, wenn er erst am Tag verläßt, wenn die Übergabe bei Nebel oder bei Nacht erfolgt. Er benutzt in dem Raubengefängnis einen Fernschlag, der mit Mikrofon, einem elektrischen Rundapparat, einer Generationsanlage und anderen Dingen ausgestattet ist, die ihm eine halbstündige behagliche Wohnung gewähren. Für das Schießen des Wächters ist allerdings eine unerlässliche Vorbedingung, daß die Reihe ohne Zwischenfall verläuft, denn bei einem Eisenbahnunfall lieb Müdigkeit sehr leicht den Wächter aus seinem Konturm zu trennen.

Kaufmachen verboten!

Man hätte sich in Südkorea den betrogenen Gedanken zu haben, daß man „aufwaden“ wolle; denn solches Tun ist ein schweres politisches Vergehen, das ertheilte Strafstrafe noch sich zieht. Das mußte längst die Männer in einem Tore bei Tore zu ihrem Gewissen erfreuen. Sie hatten einen karaffenartigen Stoffumverband gebracht und trugen, ohne sich dabei zu bewegen, die Kima „Gukhwa“ auf, gegen dieses Körperteil prangte dann auch in jährem Angriff großer Wuchtlosen auf dem Schild des Ladens, in dem der Kaufmänner keine Waren verkaufte. Niemand wußte an dem Tore hinter. Sogar der Herr Unterbaurichter hatte gegen die Gründung nichts einzubringen. Aber das nicht eines Tages das Verlangnis in Besitz des Landeshauptmanns Reverboshi, der auf einer Inspektionseinsicht durch das Tore fuhr. Sein schärfster Blick fiel sofort auf diese Lebendigkeit mit der bösen Stirn, und er geriet darüber in höchsten Zorn, daß gerade in feinen Unterbezirken eine solche Ausleuchtung gegen die Öffentlichkeit vorkommen sollte. Angenäßlich befahl er den Antwortschreiber auch und hielt ihm eine donnernde Ansprache. Die Kaufmänner waren darüber nicht entzückt, erklärte er, und geweigert, geradzu an Revolution! Aber zum Glück sei er noch nicht und hielt diesen Oftäten schon ein Ende anfahren. „Ich dulde kein Quatschen, keine Erwiderung und keinen Ungehorsam!“ Sofort wurde ein Aufstreiter herbeigeholt, der das schwere neue Schild übermalen müsse. Überdies erhält der Stuntvorsteher sieben Tage Arrest wegen Ungehorsams, und, wie es im rumänischen Ministrum steht, wegen „Zulassung ungeseigerter Zügel!“

Kaufmache Christen mit begleitenden Toren

Herr Teplau, Landeshauptmann von Südkorea, hatte längst den Bauer Tüldon wegen irgend einer Angelegenheit vor sich geladen und ihn einige kräftige Droschenkästen breitgestellt. Werthvoller Körnerweie hatte der Bauer den Platz, aber allmächtigen Herrn Landeshauptmann liegen Wissenslungen zu berüglegen, und der aufsäugende Konservatur fand tatsächlich einen Beamen ins Tore, der den Portal selbst auskriechen unterjucken sollte. Wie die Zeugenauslagen ergeben, hat Herr Teplau zu dem Bauer nun Sonris folgendermaßen gesprochen: „Ach der Landeshauptmann, — läuft! — bin in meinem Gesetz — Narisch! — Euer Gott und Euer Gott — läuft! — und kann mit Gott machen, was ich will — Narisch! —“ Der Herr Landeshauptmann lachte zwar, bei der Erwähnung so lächerliche Reden, geföhrt zu haben; aber einmonatweise Jungen befähigen es, doch sich die großzügur wirtlich so vollzogen hat, die ja jedem gefüllt worden ist.

Der Triumph der englischen Suffragetten

Den englischen Frauenrechten ist jedoch ein großer Erfolg in den Echoß gehalten, der ihnen selbst am überzeugendsten bekommen sein dürfte, denn auch die führenden Suffragette wußten sich selbst in ihren Träumen nicht haben einzuladen, um die Zustellung der Frauen zu den „Royal Delegations-Societies“, der ältesten, berühmtesten und in der Tradition etablierten alter Adels- und Gesellschaften des vereinigten Königreichs, überhaupt nur zu bestimmen. Und jetzt ist das Unmögliche Ereignet worden.

Merkblatt

dass es den Dieben
ungen zu halten, um
Sagert anzuhören.
rogramm Hochschule
millionen Platz ent-
ein bis an die
einfestigen, denn
vergabe bei Soldat
ist einen Geschöpf
Report einer Ber
gebotte, die ihm
Schatten. Darin
eine unerlässliche
sätzlich berläuft,
lichkeit fehlt, den
turn zu befreien.